

Eins, zwei oder drei

Ein Quiz zu Care und Degrowth

Lernziele

Die Teilnehmenden (TN)

- › setzen sich spielerisch mit Grundlagen von Care und Degrowth auseinander.

Kurzbeschreibung

In einem Quiz werden den TN Fragen rund um das Thema Care und Degrowth gestellt, wobei sie ähnlich wie bei der Fernsehshow „1, 2 oder 3“ drei mögliche Antworten zur Auswahl haben, von denen jeweils eine richtig ist. Das Quiz ermöglicht auf spielerische Weise eine Wissensvermittlung zu zentralen Begriffen und Fragestellungen und bietet zugleich einen Einstieg in die Diskussion um verschiedene Bereiche des Themas Care.

Ablauf

Vorbereitung





Die Fragen für das Quiz werden in einer Präsentation zusammengestellt. Hierfür kann die Beispiel-Präsentation genutzt werden, die sich als Einstieg eignet. Alternativ können dem eigenen Kontext entsprechende Fragen aus dem Fragenpool ausgewählt werden (siehe Material). Es sollten nicht mehr als acht bis zehn Fragen verwendet werden. Das Quiz wird nach dem Format der Quizshow „1,2 oder 3“ gespielt. Dazu werden drei Felder mit den Zahlen 1, 2 und 3 auf dem Boden markiert.

Durchführung

Eine Frage wird mit dem Beamer visualisiert und mit den Antwortmöglichkeiten vorgelesen.

Die TN haben dann 10 Sekunden Zeit, sich für eine Antwortmöglichkeit zu entscheiden und in das entsprechende Feld zu gehen. Dabei kann Musik vorgespielt werden (z.B. die klassischen Töne der Quizshow „1,2 oder 3“). Wenn diese stoppt, müssen die TN in dem Feld ihrer Wahl stehen.

Die Auflösung erscheint auf der nächsten Folie. Die Antworten auf den Folien fallen aus Platzgründen recht knapp aus und können von den Anleitenden (oder den TN) noch weiter ausgeführt werden.

	6 - 30 TN
	15 - 20 Minuten
	Beamer (optional Flipchart) Arbeitsmaterial zum Download: Fragenpool + Quiz Präsentation
	Nur ein Teil der Fragen eignet sich als thematischer Einstieg. Die Fragen sollten für jede Gruppe gezielt ausgewählt werden. Im Fragenpool sind die Fragen von leichteren nach schwereren Fragen geordnet.

Ausführliche Erklärungen dafür finden sich im Fragenpool. Nicht alle Fragen passen in ein klares „Richtig-Falsch-Schema.“ Diese sind im Fragenpool entsprechend beschrieben. Nach jeder Frage sollten Nachfragen und Diskussion ermöglicht werden. Es können Punkte für jede richtige Antwort vergeben und am Ende Gewinner_innen gekürt werden.

Ziel des Spiels ist weniger der Wettbewerb als vielmehr der Wissensaustausch und die Diskussion zwischen den TN. Daher muss nicht unbedingt am Ende eine Gewinner_innengruppe mit den meisten Punkten gekürt werden – dies kann jedoch das spielerische Element der Übung verstärken.

Varianten	<p>Die Fragen können auch in Kleingruppen beantwortet werden. Hierbei werden die TN zunächst je nach Gruppengröße in drei bis fünf Gruppen aufgeteilt und das Spiel erklärt. Jede Gruppe erhält drei DIN-A4-Bögen mit den Lösungsnummern 1, 2 oder 3. Die Kleingruppen haben 30 Sekunden Zeit, sich zu beraten und auf eine Lösung zu verständigen. Wenn die Anleitenden ein Zeichen (Glocke, Klingel o.ä.) geben, halten alle Kleingruppen ihre Lösungszahl hoch.</p>
Tipps für Anleitende	<p>Die hier aufgeführte Auswahl an Fragen sollte an die Zielgruppe angepasst werden, wobei je nach Kontext eigene Fragen ergänzt und bestehende Fragen weggelassen werden können. Die Antworten im Fragenpool enthalten teils ausführlichere Hintergrundinformationen. Die AN entscheiden bei der Zusammenstellung der Präsentation, wie tief die Antworten auf den Folien gehen sollen beziehungsweise was verbal ergänzt wird.</p> <p>Das Quiz bietet sich auch als Zusammenfassung am Ende einer Einheit an oder als Wiedereinstieg mit einer Gruppe, mit der zuvor schon zum Thema gearbeitet wurde.</p>
Möglichkeiten zur Weiterarbeit	<p>Diese Version der Bausteinkartenmethode erweitert und variiert die existierende Methode „Eins, Zwei oder Drei“ (Methodenheft „Endlich Wachstum!ZWEI). Für den Schwerpunkt Ökologie und Degrowth können Fragen aus diesem Fragenpool entnommen werden.</p>